

Zeitwort bleiben: ©www.mein-lernen.at

Personalformen mit „bleiben“:

1.P.EZ.: ich **bleibe**

1.P.MZ.: wir **bleiben**

2.P.EZ.: du **bleibst**

2.P.MZ.: ihr **bleibt**

3.P.EZ.: er/sie/es **bleibt**

3.P.MZ.: sie **bleiben**

Wörter mit „bleiben“:

weg**bleiben** - zu**bleiben**

auf**bleiben** - fern**bleiben**

liegen**bleiben** – sitzen**bleiben**

zurück**bleiben** - dabe**bleiben**

stehen**bleiben** – gleich**bleibend**

ab**bleiben** - ver**bleibend**

frei**bleibend** – stecken**bleiben**

aus**bleibend** - übrig**bleiben**

wach**bleibend** - dran**bleiben**

offen**bleiben** - aus**bleibend**

bleibenlassen - daheim**bleiben**

hängen**bleiben** - zurück**bleibend**

das **Bleiberecht**

Bedeutung von „bleiben“:

a) keine Ortsveränderung:

Sie bleibt noch ein paar Tage in der Stadt.

b) nicht übers Ziel hinausschießen:

Die Ausgaben müssen im vorgesehenen Rahmen bleiben.

Zeitwort bleiben: ©www.mein-lernen.at

c) persönliche Grenzen:

Der Rennfahrer blieb im Rahmen seiner Möglichkeiten.

d) seine Pflicht/seinen Dienst absolvieren:

Der Wachmann bleibt den ganzen Tag auf seinem Posten.

e) eine vollkommene Veränderung:

Wenn ich der Chef der Firma werde, bleibt kein Stein auf dem anderen.

f) den Anschluss nicht verlieren:

Herbert bleibt am Ball und entwickelt sich ständig weiter.

g) immer gut informiert sein:

Hinsichtlich der Wetterberichte ist Beate immer auf dem Laufenden.

h) jemanden nicht aus den Augen verlieren:

Ich bleibe mit dir ganz sicher in Verbindung.

i) den Anschluss verlieren:

Martin bleibt auf der Strecke, wenn es um die nächste Beförderung geht.

j) einen sportlichen Vorteil ausnützen:

Der Radfahrer bleibt so lange wie möglich im Windschatten, um Kräfte zu sparen.

k) jemanden verfolgen:

Die Polizei bleibt dem Dieb auf dem Fersen.

l) im Krieg getötet werden:

Der Sohn unserer Nachbarin ist im Krieg geblieben.

Zeitwort bleiben: ©www.mein-lernen.at

m) einen unveränderten Zustand beschreiben:

Trotz zahlreicher Angebote anderer Vereine ist er standhaft geblieben.

n) die Ruhe bewahren:

Obwohl er während seiner Rede angegriffen wurde, blieb er völlig ruhig.

o) eine Drohung ausdrücken:

Dein Verhalten bleibt nicht ohne Folgen.

Zeiten bilden mit „bleiben“:

Gegenwart: er **bleibt**

Gegenwart: wir **bleiben**

Mitvergangenheit: er **blieb**

Mitvergangenheit: sie (MZ) **blieben**

Vergangenheit: du **bist geblieben**

Vergangenheit: ihr **seid geblieben**

Vorvergangenheit: er **war geblieben**

Vorvergangenheit: ihr **wart geblieben**

Zukunft: sie (Einzahl) **wird bleiben**

Zukunft: sie (Mehrzahl) **werden bleiben**

Zukunft 2: er **wird geblieben sein**

Zukunft 2: wir **werden geblieben sein**

Zeitwort bleiben: ©www.mein-lernen.at

Befehlsform/Mittelwort mit „bleiben“:

Befehlsform Einzahl: **bleibe!**

Befehlsform Mehrzahl: **bleibt!**

Mittelwort Gegenwart: **bleibend**

Mittelwort Vergangenheit: **geblieben**

Fähigkeit/Zwang/Wunsch:

Sie **muss** bleiben. (Zwang)

Sie **will** bleiben. (Wunsch)

Sie **darf** bleiben. (Erlaubnis)

Sie **kann** bleiben. (Fähigkeit)

Sie **soll** bleiben. (Aufforderung)

Sie **mag** bleiben. (Freiwilligkeit)